Bibliothek der
Hansestadt Bremen
Arch. XXIII, 6a

Giessen 3.4.IV.01.

Hochgeehrter Herr Kollege,

Ich nehme selbstverständlich an, daß Sie sich für
Ihren Aufsatz über Nietzsche und Overbeck
für persönliche Mittheilungen über seine
Persönlichkeit interessiren. Wenn Sie
in einem gelehrten Zeitschrift Material
genug haben. N. gehört ja doch selbst zu den wenigen
allgemeinen, die für uns Neuere
noch einige Bedeutung haben oder behalten

Falla mit der Cadaver Gegegenwarden
Kärtnen. Als die Gegenwärtige Bittschrift
dafinitiv gestellt wurde, wird dem
Cogberichte des bezüglichen Processe Liegen in
der Sache Schwarz Wien, (die übrigens auf
gar nicht offiziell anhängig ist), der Sache selbst
und dem Inhalte nach abzuliegen. Sie
ist sich vorbehalten nachzuweisen der Lage,
der Regierung Bittschrift Vorstellung zu überhaupt
kam. Wenn diese Gegenstand wird haben wird,
wissen wir abzuhelfen.

Ihre freundliche Aufforderung zu einem
Beitrage für die Neuesten Nachrichten kann ich jetzt leider
nicht Folge geben, da ich von der Arbeit von anderer
wichtiger wissenschaftlicher und literarischer Aufgaben
nicht in Anspruch genommen bin. Mit der
gütig ausgesprochenen Absicht, mir eine Stelle
anzubieten, bin ich die mancherlei Pflichten beizu-
den Geschäften. Ich könnte jetzt schon, bald der
ersten Tage, Redaktionsarbeit zu
haben. Übrigens gestatten Sie schon zu
den Herren Herausgeber, die Ihre wohlwollenden
mir sehr schätzbaren Absichten kennen.

Mit besten Grüßen

Ihr ergebener

H. Siebeck